

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 25. Mai 2011

Nummer 5

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra



225 Jahre Holzbrücke

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Wir feiern vom 23.-25. Juni 2011

AM 25. JUNI AB 20 UHR
GROßE ANTENNE THÜRINGEN PARTY
mit den ANTENNE THÜRINGEN ALLSTARS und der Band ROSA

Einlass: ab 18.00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 7,- € / Abendkasse 9,- €
Kartenvorverkauf: ab 31.05.2011 in der Gemeindeverwaltung Wünschendorf
sowie in der Gaststätte Elsterperle



Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-
Mosen, St. Peter und Paul Wolferdorf



Gottesdienstordnung Juni

Mi	25. 05. 11	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Fr	27. 05. 11	20.00	Pfarrkirche St. Veit	X. Orgelnacht mit Frauenkirchenkantore M. Grünert, Dresden
Mi	01. 06. 11	19.00	Letzendorf*	Gottesdienst
Do	02. 06. 11	10.00	Hochfest Christi Himmelfahrt Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst für die Gesamtpfarrei
Sa	04. 06. 11	17.00 18.00	Kirche Hilbersdorf Erlöserk. Niebra	Gottesdienst Gottesdienst
So	05. 06. 11	10.00 17.00	Exaudi (Erhöre mich!) Pfarrkirche St. Veit St. Marien	Gottesdienst Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mi	08. 06. 11	18.00 19.00	Großfalka St. Nicolai	Gottesdienst Gottesdienst
Fr	10. 06. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte
Sa	11. 06. 11	8.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
So	12. 06. 11	10.00 17.00	Heiliges Pfingstfest – 1. Feiertag Pfarrkirche St. Veit St. Marien	Gottesdienst zur Konfirmation + Chor Gottesdienst
Mo	13. 06. 11	14.00	Heiliges Pfingstfest – 2. Feiertag oberhalb der Fuchsmühle	Waldgottesdienst
Di	14. 06. 11	20.00	Pfarrkirche St. Veit	Orgelkonzert
Mi	15. 06. 11	19.00	Letzendorf*	Gottesdienst
Fr	17. 06. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	18. 06. 11	17.00 18.00	Hilbersdorf Erlöserk. Niebra	Gottesdienst Gottesdienst
So	19. 06. 11	10.00 14.00 17.00	Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit - Trinitatis Pfarrkirche St. Veit Untitz St. Marien	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst

Fr	24. 06. 11	18.00	Gedenktag Johannes des Täufers - Johanni Friedhof Johanniseier anssl. Fest auf dem Großdraxdorf Dorfanger; Posaunen- und Kirchenchor
Sa	25. 06. 11	18.00	St. Peter+Paul Gottesdienst
So	26. 06. 11	10.00 15.30 17.00	1. Sonntag nach Trinitatis Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst St. Nicolai Gottesdienst + Kirchenkaffee St. Marien Gottesdienst
Mi	29. 06. 11	18.00	Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus – Peter + Paul Hilbersdorf Gottesdienst

Spendenaktion 900

Mit großer Freude erleben wir zur Zeit die täglichen Eingänge von Spenden für unseren Glockenturm. Das Echo auf unseren Spendenaufruf ist überwältigend. Allen Spendern ein ganz herzlichen Dank und ein ebenso herzliches „Vergelt's Gott!“ Da auf unseren Kontoauszügen keine Anschriften stehen, bitten wir alle Spender, die eine Spendenquittung haben möchten, sich bei uns im Pfarramt zu melden. Bei Spenden unter 100.- € zählt der Einzahlungsbeleg als vorlageberechtigte Quittung für das Finanzamt. Bei Spenden ab 100.- € benötigen Sie dafür eine spezielle Spendenquittung aus dem Pfarramt. Wir sind dienstags bis donnerstags von 8 – 16 Uhr erreichbar (Tel.: 88519).

9. Kindergartensportfest des FSV Falka

Am 15.06. von 09.00 bis 12.00 Uhr findet das Kindergartensportfest des FSV Falka auf dem Veitsberger Sportplatz statt. Erwartet werden 120 Kinder aus den Kindergärten Wünschendorf, Meilitz, Endschütz, Liebschwitz, Linda, Rückerdorf und Paitzdorf. Zwischen den einzelnen Kindergärten finden Staffelspiele statt und es wird einen separaten Staffellauf für alle Schulanfänger geben. In der Pause zwischen den einzelnen Wettkämpfen erwartet die Kinder ein gesundes Obstfrühstück. Auf die Gewinner der ersten drei Plätze wartet jeweils eine Urkunde. Organisiert wird das Sportfest nun schon zum 9. Mal durch Frau Landmann vom SVF Falka.



HOFFEST

Am 28. Mai 2011

in Markersdorf

Tag der offenen Tür

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
ab Mittag: der Rost brennt, Speisen und Getränke,
Marktreiben, Kinderbelustigung,
musikalische Unterhaltung,
Technikausstellung
... und vieles mehr




05/06
 2011

**Veranstaltungskalender
Stadt Berga/Elster**
Mai

 28.05.11 ab 10 Uhr Hoffest in der Agrargenossenschaft
in Markersdorf

Juni

01.06.11 Überraschungen zum Kindertag in
der Kita „Waldspatzen“

02.06.11 10 Uhr Himmelfahrtswanderung

04.06.11 12. Seelingstädter Rundwanderung
durch Wanderverein

10./11.06.11 11:00 Uhr Pfingstturnier des LSV Wolfersdorf

11.06.11 19:30 Uhr Sportlerball in Wolfersdorf/Saal

10. – 14.06.11 Fußballer aus Gauchy zu Gast in
Berga (Teilnahme an Fußballturnieren
in Wolfersdorf und Berga)

12.06.11 Stadtsportfest des FSV Berga

19.06.11 9:30 Uhr Skatturnier in der Gaststätte
„Schöne Aussicht“

21.06.11 19:00 Uhr Beratung Arbeitsgruppe Städtepart-
nerschaftsjubiläum in der Gaststätte
„Schöne Aussicht“

24.06.11 Sommerfest in der Kita „Waldspat-
zen“

25./26.06.11 Grillfest des Wandervereins im
Wanderheim „See-Eck“

29.06.11 Abschlussfahrt der Waldspatzen-
Schulanfänger in das Planetarium
Jena


**Markersdorfer
Feuerwehr
dankt**

Einen großen Dank
an **Dieter Häußler** als
Sponsor des Maibaums
von Markersdorf. Dieser
wurde, wie jedes Jahr, am
30.04.11 auf dem Dorfplatz
gestellt und im Anschluss
wurde noch weiter gefeiert.
Feuerwehrverein Markersdorf

**Veranstaltungskalender
Wünschendorf Elster 2011**
Mai 2011

27.05.11 20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit –
171. Veitskonzert – 10. Orgelnacht
mit dem Kantor der Frauenkirche
Matthias Grünert, Dresden

28.05.11 Kindergarten „Bussi Bär“ Familienwandertag
zum Vater- und Muttertag

28.05.11 „Tag der offenen Tür“ in der Freiwilligen
Feuerwehr Wünschendorf/Elster

28.05.11 Kinder- und Dorffest in Mosen

30.05.11 Vernissage des Fotokurses 1/2011
– Schwarz/Weiß Fotografien im
Atelier von Photo-Art-Design Jenny
Hartmann in der Kirchgasse 5,
Wünschendorf

Juni 2011

01.06.11 Kindertag in der Kindertagesstätte
„Regenbogen“

01.06.11 Kindertag im Kindergarten „Bussi Bär“ mit
Überraschungstheater und anderen Höhe-
punkten

01.06.11 Kindertag in der Gebrüder-Grimm-Grundschule

02.06.11 ... Carpe Diem der Frauentag zum Männertag.
Sektfrühstück mit Friseur, Kosmetik und Deko-
Basar im Atelier von Photo-Art-Design Jenny
Hartmann in der Kirchgasse 5, Wünschendorf

04.06.11 Heimat- u. Verschönerungsverein Wdf./E.
u. Umgebung e.V. besucht das Rittergut
Endschütz zum Sommerfest

09.06.11 Sportfest in der Gebrüder-Grimm-Grundschule

12.06.11 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit
- Konfirmationsgottesdienst

13.06.11 14:00 Uhr Mosen, oberhalb der Fuchsmühle
- Waldgottesdienst

14.06.11 20:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 172. Veits-
konzert - Orgelkonzert mit Prof. Matthias
Eisenberg, Zwickau

24.06.11 19:00 Uhr Großdraxdorf - Johannisfeier mit
Posaunen- und Kirchenchor

23.-25.06.11 Holzbrückenfest anlässlich 225 Jahre
Holzbrücke Wünschendorf/Elster

26.06.11 17:00 Uhr Kloster Mildenfurth, Lesung Nancy
Hünger und Oliver Räumelt (Akkordeon), in
Kooperation mit der Literaturwoche Burg Ranis

30.06.11 Zuckertütenfest in der Kindertagesstätte
„Regenbogen“

IMPRESSUM

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000,
elstertaler@gmail.com **Verantwortlich für den redaktionellen Teil** Heinz-H. Reimer
Druck: Format GmbH **Vertrieb:** Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf
Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

 erscheint am **29. Juni 2011**
 Redaktionsschluß 20.06.2011

elstertaler@gmail.com

Oster-Besuch beim Gelehrten Bauern von Rothenacker



Seinen traditionellen Ausflug am Ostersonnabend unternahm der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben (VAVH) diesmal ins Schleizer Oberland. Nachdem bereits das Sonntagsgespräch im Monat März dem berühmten „Gelehrten Bauern“ Nicolaus Schmidt, genannt Küntzel (1606-1671) gewidmet war, dessen Namen auch eine landwirtschaftliche Güterverwaltung in seinem heute nach Tanna eingemeindeten Heimatdorf Rothenacker trägt, begab man sich nun vor Ort in sein Geburtshaus. Per PKW waren etwa 25 Interessenten bei herrlichstem Osterwetter in Rothenacker angereist. Hier wurden sie von Ortsteilbürgermeister Hans-Jürg Buchmann, der auch die sachkundige Führung übernahm, und Simone Rössler, Mitglied des engagierten Dorfkлубs, direkte Nachkommen des Autodidakten und „Schlüsselgewaltige“ über das Museum, erwartet. Dass das alte Bauernhaus, das in den 1980er Jahren kurz vor dem Abriss stand, gerettet wurde, ist vor allem der Initiative des inzwischen verstorbenen Walter Glück zu danken. Gemeinsam mit dem engagierten Heimatforscher Werner Rauh aus Gefell, der durch Pressebeiträge das Andenken an den nie ganz vergessenen großen

Sohn Rothenackers wieder auffrischte, gelang ihm der Erhalt und vor allem die aufwändige Renovierung und Restaurierung des in seinen Ursprüngen aufs Spätmittelalter zurückgehenden Gebäudes. Werner Rauh hat die bereits im 17. Jahrhundert einsetzende und in den 1950er Jahren vor allem durch Günter Wachter geprägte Literatur über Nicolaus Schmidt durch neue Erkenntnisse bereichert. Anlässlich des 600. Jubiläums der Ersterwähnung im Jahre 2002 erhielt auch die Nachkommenforschung, initiiert von Dr. Rainer Petzold aus Tanna und ausgeführt vom Verfasser dieses Berichts, neue Nahrung. Heute kann man in der seit 1984 bestehenden Gedenkstätte neben der konkreten Erinnerung an Wirken und Schaffen des vielseitig begabten und interessierten Bauern – er beschäftigte sich unter anderem mit Sprachen, Astrologie und Astronomie, Medizin und Wetterkunde und wurde als

Verfasser eines Kalenders weithin bekannt- auch allgemein einen Eindruck vom früheren dörflichen Leben gewinnen. Gerätschaften, Instrumente und andere Sachzeugnisse riefen bei manchem Teilnehmer der Exkursion Erinnerungen an Kindheitserlebnisse hervor und führten zu Fachsimpeleien und aufschlussreichen Diskussionen. Ein Besuch des ehrenamtlich betreuten Museums nach telefonischer Voranmeldung beim Ortsteilbürgermeister Hans-Jürg Buchmann lohnt sich in jedem Fall. In der Gedenkstätte kann auch die anlässlich des 400. Geburtstags Nicolaus Schmidts erschienene Broschüre erworben werden, die neben der im 19. Jahrhundert verfassten ausführlichen Biographie aus der Feder von Hermann Dunger und der Autobiographie von 1655 unter anderem auch einen Aufsatz des Münchener Dozenten Paul Erker „Eine Probe der Gelehrsamkeit“ enthält. Hier wird Nicolaus Schmidt wissenschaftsgeschichtlich in die Reihe der „Gelehrten Bauern“ des 17. und 18. Jahrhunderts eingeordnet.

Dr. Frank Reinhold

Bericht vom Pilgern auf dem Jakobsweg

Zum nächsten heimatkundlichen Gespräch lädt der Hohenleubener Altertumsverein alle Interessenten am Sonntag, dem 19. Juni, 10 Uhr ins Museum Reichenfels ein. Der Reisebericht von Frau Beate Piehler aus Diedorf steht unter dem Motto „Eine Thüringerin auf dem Jakobsweg – 900 km zu Fuß ans Ende der Welt“.

Zeitgemäße Betrachtungen

Am 30. Mai, so sagt man gewöhnlich,
sei Weltuntergang. Doch nimm's nicht persönlich.
Auch wenn die Erkenntnis dir gar nicht gefällt:
Du hast nichts zu fürchten – du bist nicht die Welt.
Und außerdem, auch das ist ja klar,
behauptet man solches in jedem Jahr.
Das Einzige, was man da sagen kann:
Es ist nicht passiert, doch wir war'n schon nah dran.
Es lohnt sich gewiss, drüber nachzudenken
und auf eine Lösung die Sinne zu lenken
und alles zu tun und in sich zu geh'n,
damit auch in Zukunft wir weiter besteh'n.
Vielleicht ist dann Glück unser guter Begleiter.
Bleibt Optimist, wünscht von Herzen
ERNST HEITER



FSV Berga e.V.

aktuell



Punktspiel E-Junioren FSV Berga 16.04.2011 FSV Berga - SG Braunichswalde 1:2 (0:0)

Konnte man beim Hinspiel noch ein Unentschieden erzwingen, musste man im Rückspiel eine vermeidbare Niederlage einstecken. Insbesondere in der ersten Halbzeit hatte der Gastgeber im Vorwärtsgang mehrere gute Gelegenheiten in Führung zu gehen. So scheiterten die Einheimischen mehrfach am Torhüter oder der Pfosten des Gästetores verhinderte schlimmeres. Nach dem Seitenwechsel kamen die Braunichswalder besser ins Spiel und dem Gastgeber gelang nur wenig entscheidende Entlastung. In dieser Phase konnten die Gäste auf 2:0 davon ziehen. Moritz Belke gelang fast mit dem Schlusspfiff im Nachsetzen noch der Anschlusstreffer, der aber am Speilausgang nichts mehr änderte. Auch dieses Spiel macht deutlich, dass in diesem Jahr insbesondere die mangelnde Chancenverwertung unsren E-Junioren am Ende auf die Füße fällt! Mannschaftsaufstellung: Leon Schmiedl, Björn Häberer, Tobias Schmidt, Manuel Weiß, Max Weißig, Moritz Belke, Moritz Franke, Johannes Krause, Franz Mende, Nils Kessler

Punktspiel E-Junioren FSV Berga 30.04.2011 Hohenölsener SV - FSV Berga 5:2 (2:2)

Die an diesem Spieltag mit personellen Problemen antretenden Gäste aus Berga, hielten vor allem im ersten Durchgang gegen einen gut spielenden Gastgeber aus dem oberen Tabellenfeld gut mit und konnten das Spiel offen gestalten. In Halbzeit zwei ging dann aber doch den Gästen mehr und mehr die Luft aus und so musste man am Ende nicht unverdient als Verlierer den Platz verlassen. Die Platzherren erzielten schon nach 4 Minuten durch eine Unaufmerksamkeit in der Bergaer Abwehr die 1:0 in Führung, welchen aber Moritz Belke mit einem Doppelschlag in der 8. und 17. Minute egalalisieren konnte und eine Farben mit 2:1 in Führung schoß. Ein unglückliches Gegentor stellte dann kurz vor dem Pausenpfiff den 2:2 Halbzeitstand her, als die Gäste den Ball vorm eigenen Strafraum nicht entscheidend klären konnten. Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste stärker und in die Bergaer Hintermannschaft schlichen sich mehr und mehr Fehler ein, was die Gäste zu drei weiteren Treffern bis Spielende nutzen konnten. Aber auch der FSV hatte noch mehrere gute Gelegenheiten das Resultat zu verbessern, die größte Chance vergab Julian Reber als er freistehend das leere Tor nur knapp verfehlte. So bleibt es für die FSV E-Junioren bei nur einem Sieg im Jahr 2011 und man muss auf Punkte in den beiden noch verbleibenden Partien hoffen! Mannschaftsaufstellung: Leon Sengewald, Leon Schmiedl, Björn Häberer, Justin Reber, Tobias Schmidt, Max Weißig, Moritz Belke, Franz Mende

Punktspiel E-Junioren FSV Berga 11.05.2011 FSV Berga - FC Thüringen Weida 2:4 (1:2)

Auch im letzten Heimspiel der laufenden Saison konnten die Jungen des FSV gegen einen starken Gast aus Weida nicht Punkten. Im Vergleich zum Hinspiel, welches man in Weida noch deutlich mit 9:0 verlor, konnte hier das Spiel auf heimischen Platz lange ausgeglichen gestaltet werden und man hatte von seitens der Gastgeber auch einige Möglichkeiten das Ergebnis freundlicher zu gestalten. Bis Mitte des ersten Durchganges gelang es der FSV Abwehr das eigene Gehäuse sauber zu halten, erst gegen Ende des ersten Durchganges schlichen sich Unsicherheiten im Abwehrbereich ein und so führten die Gäste

mit zwei schnellen Toren 2:0. Moritz Franke gelang aber mit Hilfe eines Gastespielers noch vor der Pause der Anschlusstreffer zum 1:2 Halbzeitstand. Nach der Pause versuchten die Einheimischen den Ausgleich zu erzielen und hatten mehrere Gelegenheiten die aber ungenutzt blieben. Die Gäste aus Weida, spielerisch besser, zeigten wie man Chancen konsequent nutzt und erhöhten binnen kurzer Zeit das Ergebnis auf den Zwischenstand von 1:4. Moritz Franke gelang aber dann Mitte der zweiten Halbzeit mit seinem zweiten Tor der Begegnung der Anschlusstreffer für die Einheimischen. Bis zum Spielende versuchten die Gastgeber das Ergebnis noch zu verbessern, aber es gelang bis zum Abpfiff kein weiteres Tor, so dass man auch in diesem Spiel den Platz als Verlierer verlassen musste. Mannschaftsaufstellung: Leon Schmiedl, Björn Häberer, Tobias Schmidt, Justin Reber, Max Weißig, Moritz Belke, Johannes Krause, Moritz Franke, Franz Mende, Manuel Weiß, Nils Kessler

Punktspiel E-Junioren FSV Berga 14.05.2011 SV 1924 Münchenbernsdorf - FSV Berga 5:2 (3:0)

Die Gastgeber aus Münchenbernsdorf gewannen das Spiel am Ende verdient, gegen eine Bergaer Elf, die über die gesamte Spielzeit gleichwertig war. Den Unterschied zwischen beiden Mannschaften machte die Chancenverwertung aus. Während die Gäste aus Berga zu Beginn des Spieles mehrere sehr gute Möglichkeiten hatten in Führung zu gehen, diese aber leichtfertig vergaben, zeigten die Gastgeber wie man es besser macht und führten zur Pause verdient mit 3:0, weil die Bergaer Hintermannschaft im Strafraumbereich zu passiv agierte. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Gäste noch einmal und Moritz Belke gelang kurz nach Wideranpfiff der Anschlusstreffer. Auch danach versuchten die FSV-Jungs alles den Spielstand für sich zu verbessern, fingen sich aber binnen kurzer Zeit zwei unnötige Gegentore ein. Max Weißig gelang zwar noch mit dem 2:5 eine Ergebniskosmetik, am Spielausgang änderte dies aber nichts mehr. So endet eine nicht zufrieden stellende Saison mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 15 Niederlagen! Die noch beiden ausstehenden Platzierungsspiele gegen den Tabellen Achten der Nachbarstaffel werden Ende Mai stattfinden und über die Gesamtplatzierung beider Staffeln entscheiden. Mannschaftsaufstellung: Franz Mende, Moritz Franke, Leon Schmiedl, Björn Häberer, Justin Reber, Max Weißig, Moritz Belke, Manuel Weiß, Nils Kessler, Tobias Schmidt





FSV Berga e.V.

aktuell



Spielgemeinschaft Simon Turniersieger

'Petrus' meinte es mal wieder gut mit uns, über dem traditionellen Maiturnier des Altherren- Team des FSV Berga strahlte die Sonne und lockte neben den Aktiven auch viele Zuschauer auf den Sportplatz an der Elster. Am Sonntag dem 1. Mai spielten sieben Hobby- und Freizeitmannschaften aus Berga und Gästen aus Wolfersdorf um den begehrten Wanderpokal. Mit dem Cup- Verteidiger den Fans des FC Carl Zeiss Jena war einer der Turnierfavoriten angetreten. Schon seit vielen Jahren dabei und immer für tolle Stimmung sorgend das Team unserer Freunde vom Bergaer Carneval Verein. Traditionel am Start und immer für Überraschungen gut unsere Sportfreunde der Sportgruppe Kracik. Zum zweiten mal dabei und als Geheimtipp auf den Turniersieg gehandelt eine von unserem Vereinsmitglied Rainer Simon ins Leben gerufene Mannschaft der Familie Simon. Besonderst willkommen waren ein Team des Jugendclub Wolfersdorf und eine Mannschaft der Frauen des FSV Berga die Ihre Außenseiterrolle durchaus nutzen wollten. Der Ausrichter des Turniers und damit der Gastgeber, die Mannschaft der 'Alten Herren' waren nicht zu unterschätzen. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden, nach spannenden Spielen, tollen Aktionen und schönen Toren stand der Sieger und die Platzierungen fest. Sieger und damit Gewinner des Wanderpokals wurde das Team der Familie Simon. Mit Michael Schmidt stellte das Team der AH den Torschützenkönig des Turniers Es war rundherum ein gelungenes Turnier, die einhellige Meinung der Mannschaften 'Auf ein Neues' in 2012 – Bis dahin!



Das Ergebnis:

1. Familie Simon	16 Punkte	7:0 Tore
2. AH FSV Berga	13 Punkte	6:2 Tore
3. BCV	12 Punkte	4:2 Tore
4. JC Wolfersdorf	7 Punkte	4:5 Tore
5. Fans FCC	5 Punkte	3:5 Tore
6. Sp. Kracik	4 Punkte	3:7 Tore
7. FSV Frauen	2 Punkte	3:10 Tore

Statistik:

Fam Simon - Sp. Kracik	1:0	BCV - FSV Frauen	1:0
Fam. Simon - Wolfersdorf	2:0	BCV - AH	0:1
Sp. Kracik - FSV Frauen	2:0	AH - FCC Fans	1:0
FCC Fans - Wolfersdorf	0:1	Fam. Simon - Frauen	2:0
Sp. Kracik - BCV	0:2	AH - Wolfersdorf	1:0
Fam. Simon - FCC Fans	0:0	Frauen - AH	1:3
BCV - FCC Fans	1:0	Sp. Kracik - Wolfersdorf	0:2
Fam. Simon - AH	1:0	FSV Frauen - Wolfersdorf	1:1
Sp Kracik - FCC Fans	1:2	Fam . Simon - BCV	1:0
BCV - Wolfersdorf	1:0	Sp. Kracik - AH	0:0
FSV Frauen - FCC Fans	1:1		

3. Stadtsportfest des FSV Berga e.V.

Sonntag 12. Juni 2011 / Sportplatz an der Elster

Beginn 12.30 Uhr

Gesucht werden die Stadtmeister im:

**Fußball
Volleyball
Tischtennis
Kegeln**

Zusätzlich: Großes Preiskegeln um hochwertige Preis

17.00 Uhr Fußballfreundschaftsspiel der Frauen

FSV Berga - Gauchy (Frankreich)

Im Anschluss Siegerehrung und Sportlerball

Der FSV Berga lädt alle Sportbegeisterten herzlich ein !



Tischtennisspielern gelingt Wiederaufstieg



1. Herrenmannschaft: Gerhardt Schmidt, Frank Fülle, Joachim Prosenz, Rene Gerstner

Nach dem unglücklichen Abstieg in der Vorsaison gelang in souveräner Art und Weise der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Kreisregionalliga. Dies ist vor allem einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu verdanken. Mit 40 : 4 Punkten distanzierte man die Konkurrenz am Ende deutlich. Bereits nach der 1. Halbserie lag man in Führung und gab diese bis zum Saisonende nicht mehr ab. So konnte man die stärksten Konkurrenten aus Gera und Rüdersdorf in allen direkten Vergleichen schlagen. Auch in der Einzelwertung schnitten die Wünschendorfer gut ab, Fülle belegte Rang 1, Prosenz Rang 5, Schmidt wurde am Ende 10. und Gerstner 15.. Noch dominanter war man in der Doppelkonkurrenz, wo Fülle/Prosenz auf Rang 1 und Schmidt/Gerstner auf Rang 3 einkamen. In Vorbereitung auf die neue Saison sind bereits einige Trainingsspiele geplant. Ziel in der neuen Spielserie 2011/2012 ist eine Platzierung in der vorderen Tabellenhälfte. Ab September finden die Heimspiele jeweils mittwochs 19:30 Uhr statt. Zuschauer sind hier immer willkommen. Wer gern mal am Training teilnehmen möchte, kann dies ganzjährig jeweils am Mittwoch ab 19:00 Uhr tun.

Pokalfinale in Eisenach am 30.04.2011

Glücklich können sich die Keglerinnen vom ThSV Wünschendorf nennen. Nach 8 Jahren gewannen sie das Finale um den TKV Pokal und sicherten sich den Sieg gegen die Damen aus Meiningen. Gespielt wurde im neuen 120 Wurf System. Das erste Paar konnte gleich 2 sichere Mannschaftspunkte holen und somit war der Grundstein zum Sieg gelegt. Das zweite Paar hatte ebenfalls den Gegner gut im Griff, doch teilte man sich im Durchgang die Mannschaftspunkte. Somit erreichte man einen Gesamtpunktstand von 5:1. Folgende Sportfreundinnen hatten einen großen Anteil im Kampf um den Pokalsieg, welcher in 5 Vorrunden ausgespielt wurde. Sylvia Urban, Silke Kleinert, Ines Schreiter, Gisela Gruner, Sabine Pfohl und Eva Staude. Nun geht es weiter um den DKBC Pokal. Der Gegner wird erst noch ausgelost und man kann hier auf eine höherklassig spielende Mannschaft treffen. Wir verabschieden uns nun in die Sommerpause und freuen uns in der neuen Saison wieder viele kegelinteressierte Zuschauer begrüßen zu können. Bis dahin "Gut Holz".

Der Maibaum überragt Zschorta



Nach schweißtreibenden und kräftezerrenden Einsatz der Zschortaer Männer steht auch dieses Jahr wieder der „Maiboom“ in Zschorta. Die Frauen hatten natürlich auch Ihren Teil dazu beigetragen und banden in mühevoller Arbeit die Girlande und den Kranz. Auch die Birke am Maibaum wurde liebevoll von Ihnen geschmückt. Mit seinen über 20 m Höhe ist der diesjährige Maibaum wieder ein Glanzstück, welches das gesamte Dorf überragt und schon von weitem zu erkennen ist. Als dann die Arbeit erledigt war und „das Bäumchen“ stand, wurde bei gemütlichem Zusammensein im Zelt gefeiert. Als Highlight wurde noch „Bärbel“ in das Dorf eingeführt, die von Chris und Jens selbst gezimmerte Raufe hat nun Ihren Platz unter der Kastanie (=Eiche) gefunden und zählt ab sofort als Treffpunkt im Dorf. Somit war wieder ein Fest im Dörfchen Zschorta gelungen und wir freuen uns schon alle auf das Nächste.

23. Spieltag
FSV Berga - ThSV Wünschendorf
2 : 1
hart umkämpftes Spiel

Eine kampfbetonte, aber auch zerfahrene Partie fand in Berga einen glücklichen Sieger. Bereits in der 2. min brachte Ma. Schreiter durch ein Kopfballtor den ThSV in Führung. In der 20. min konnte Berga durch ein Freistosstor von Weise ausgleichen. Kurz nach Seitenwechsel dann die 2 : 1 Führung durch Kulikowsky. Wünschendorf war bis zum Schlusspfiff um den Ausgleich bemüht, aber zu unkonzentriert im Abschluss.

16.04.11 Nachholspiel
ThSV Wünschendorf - Zeulenroda / Triebes II 2 : 2

23.04.11 Nachholspiel
ThSV Wünschendorf - SV Pöllwitz 5 : 1

24. Spieltag
ThSV Wünschendorf -SV Münchenbernsdorf
1 : 1
nur Remis gegen schwachen Gegner

Wünschendorf konnte im gesamten Spiel nur auf Einzelaktionen zurückgreifen. Die einstmals so gute spielerische Gesamtheit der Mannschaft hat man schon lang nicht mehr gesehen. M. Dix bringt den ThSV in der 55. min in Führung. Wünschendorf kann nicht nachlegen und die Gäste kamen 20 Minuten vor Schluss zum Ausgleich, mehr war bei denen auch nicht drin. Beide waren wahrscheinlich mit dem Unentschieden zufrieden. In der Nachspielzeit holte sich M. Feiler durch eine Unbeherrschbarkeit die Rote Karte beim Schiri ab.

25. Spieltag
SSV Großenstein - ThSV Wünschendorf
4 : 2
ThSV unterliegt trotz Führung

Eine 1 : 2 Führung konnte Wünschendorf noch mit in die Pause nehmen. Im zweiten Durchgang läutete M. Zimmer durch sein Eigentor die Großensteiner Aufholjagd ein. Nur kurz vor Schluss kam der Gastgeber zu zwei weiteren Treffern.

26. Spieltag
ThSV Wünschendorf - Elstertal Bad Köstritz
4 : 1
überraschender Heimsieg

Trotz massiver Personalprobleme setzten die Spieler des ThSV gegen den Tabellenvierten Bad Köstritz ein Achtungszeichen. Besonderes Lob an die Spieler der II. Mannschaft und A - Junioren, die eine tatkräftige Unterstützung waren. Wünschendorf schiebt sich mit diesem Sieg auf den 4. Tabellenplatz.

Sportliche Bewegung und Fitness in der Wünschendorfer Turnhalle



Seit nun mehr als 5 Jahren, gibt es die Sektion Frauenfußball in Wünschendorf. Jeden Sonntagvormittag treffen sich die Mädchen und Frauen von 10.00 – 11.00 Uhr in der Turnhalle. Im Vordergrund steht natürlich sportliche Fitness und leichtes Konditionstraining, angereichert mit Elementen der kleinen Fußballschule, versicherten mir die beiden Betreuer M. Oettl und Mi. Schreiter. Wer in der kommenden Zeit Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen.

Nachwuchsbereich F- Junioren



Pünktlich zum Punktspiel gegen Caaschwitz konnten die Spieler der F-Junioren komplett neu eingekleidet an den Start gehen. Sponsor der ganzen Aktion war Nachwuchsleiter Peter Schreiter, der eine komplette Mannschaftsgarnitur übergeben konnte. Im Namen der Mannschaft und der Betreuer ein großes Dankeschön. Die begeisterten Jungen und ein Mädchen legten los wie die Feuerwehr. Zum Schluss stand es 3 : 0 für Wünschendorf. Allen Betreuern und Eltern ebenfalls ein großes Dankeschön für die Unterstützung der Mannschaft und für die Zukunft weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Zu Gast bei Hund und Katze Tierheimfest in Greiz am 4. Juni 2011

Am Samstag, dem 4. Juni 2011, lädt der Tierschutzverein Greiz und Umgebung e.V. wieder alle Tierfreunde zum großen Tierheimfest nach Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel. 03661-6443) ein. Im Mittelpunkt stehen natürlich Mieze und Bello. Deshalb erhält jeder Besucher schon am Eingang ein kostenloses „Wörterbuch“ der Hunde- bzw. Katzensprache. Und als besondere Attraktion gibt es zum ersten Mal Spiel und Spaß mit Pferden. Isabell Eißmann wird gegen 15 Uhr mit ihrem Pony Mia Tricks und Kunststücke vorführen. Davor und danach dürfen die kleinen Tierheimfestbesucher ihre Reitkünste ausprobieren. Und wie immer lädt die Tierheim-Safari die ganze Familie zur Pirsch ein. Die alljährliche Ausstellung zu einem speziellen Tierschutz-Thema trägt den Titel: „Leergefischt und abgegessen“. Info- und Verkaufsstände, leckerer Kuchen oder Brötchen mit vegetarischen Aufstrichen runden die Veranstaltung ab. Der Eintritt ist frei, aber es ist eine schöne Tradition, dass kein Tierfreund mit leeren Händen das Tierheimfest besucht. Futter- oder Geldspenden werden dringend benötigt. Die Besucher werden gebeten, aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitzubringen. Sie erreichen das Tierheim über die B92, von der Sie in Greiz-Sachswitz in Richtung Netzschau abbiegen müssen. Die Vier- und Zweibeiner freuen sich schon auf Sie!

Sabine Wonitzki

Die Blumenuhr blüht wieder



Seit Freitag, 13.05.2011 blüht und grünt eines der Wünschendorfer Wahrzeichen wieder. Die Firma „Der Grünmacher“ Mosen hat die Patenschaft für die Blumenuhr in der Bahnhofstraße übernommen. Chef Marco Geelhaar (links) und ein Mitarbeiter pflanzten Tagetes, Feuersalbei und Silberblatt. Nach dem Verblühen der ersten Stauden ist an eine zweite Bepflanzung gedacht. Natürlich hat die Blumenuhr auch ihre Zeiger wiederbekommen. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma „Der Grünmacher“ für die schnelle, unkomplizierte und vor allem kostenfreie Hilfe bedanken.

Verkehrsfreigabe der Straße „Am Veitsberg“



Die Straße „Am Veitsberg“ konnte am 13.04.2011 verspätet für den Verkehr freigegeben werden. Ursprünglich sollte die Baumaßnahme bereits im November 2010 abgeschlossen werden. Leider hat uns der zeitige Wintereinbruch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es handelte sich bei diesem Straßenbau um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises Greiz, des Zweckverbandes Wasser/ Abwasser Mittleres Elstertal, der E.ON Thüringer Energie und der Gemeinde Wünschendorf. Den Zuschlag für die Leistung erhielt die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH aus Zeulenroda. Die Gemeinde Wünschendorf hat im Rahmen dieser gemeinsamen Leistungen die Nebenflächen und die Straßenbeleuchtung herstellen lassen. Insgesamt wurden von der Gemeinde Wünschendorf Leistungen in Höhe von 240.000,00 € beauftragt. Für das Verständnis der Anwohner während der Bauzeit möchten wir uns hiermit nochmals bedanken.

Ausstellung in der Bergaer Kirche

Der Holzbildhauer **Thomas Nowacki** stellt in der Bergaer Kirche St. Erhard einen Teil seiner Arbeiten aus. Zur Vernissage am **11. Juni 2011 um 15:00 Uhr** sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Auch nach der Eröffnung besteht bis Ende August die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Um einen Termin abzusprechen, wenden sie sich bitte an das **Pfarramt Berga Kirchplatz 14, Tel.036623/25532**.

Das Entenrennen des VCC zum Brückenfest 2011 in Wünschendorf

Lieb gewonnene Wünschendorfer Sommertradition ist das vom Veitsberger Carneval Club e.V. durchgeführte Quietscheentenrennen. Auch im Rahmen des diesjährigen Holzbrückenfestes wird es am Samstag, 25. Juni 2011 in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr eine Veranstaltung dieser Art geben. Wie die Kenner wissen gibt es 2 Läufe: zum einen das Prominentenquietscheentenrennen und zum anderen einen Lauf, bei dem jeder Besucher sein Glück versuchen und eine oder gleich mehrere kleine gelbe Schnatterfreundinnen auf die Reise den Mühlgraben entlang Richtung Ziel in der Mühlenkurve schicken kann. Hierbei gilt zu beachten: beim Prominentenquietscheentenrennen gibt es 2 Kategorien. Es wird die schönste Ente unter den Startern von einer unabhängigen Jury auserkoren und natürlich muss eine jede Prominentenquietscheente auch ihre Schnelligkeit beim Wettswimmen unter Beweis stellen. Sowohl in der Kategorie „Jedermann“ also auch bei den VIPs kann das Geschehen trockenen Fußes nahezu die gesamte Mühlgrabenrennstrecke beobachtet und die Schnatter-Starter durch jubelnde Zurufe zum Schnellerschwimmen animiert werden. Und es winken wie in jedem Jahr großartige Preise. Unter Anderem kann man Freikarten für die närrische 33. Saison VCC e.V., in die der Verein im November 2011 starten wird, gewinnen. Neben dem Entenrennen finden im Gemeindegarten – wo ab 14 Uhr übrigens auch die gelben Schnatterfreunde für einen kleinen Unkostenbeitrag erstanden werden können – Gaudiwettbewerbe für die ganze Familie statt. Hier können Kinder gegen Eltern, Mutti gegen Vati und Kinder gegen die Herren vom Elferrat um die Wette Sackhüpfen, Eierlaufen Gummistiefel weit und Büchsen um werfen können. Interessenten für das Prominentenquietscheentenrennen können sich beim Präsidenten Tim Feiler unter timfeiler@gmx.de melden. Ein Tipp am Rande: warten Sie nicht zu lange, die VIP-Startplätze sind begrenzt. Auf Ihren Besuch zum Brückenfest und natürlich auch bei den Veranstaltungen zur 33. Saison freut sich der Veitsberger Carneval Club e.V.!

Kirmes 2011 in Berga

In diesem Jahr wird die Bergaer Kirmes in der Zeit vom **04.09. – 11.09.2011** stattfinden. Wie bereits in den letzten Jahren beginnen wir mit der Eröffnung, dem Kranzhochziehen und der Wanderung am 04. September. Das eigentliche Kirmeswochenende findet in der Zeit vom 9. – 11. September statt. Bitte merken Sie sich / merkt Euch diese Termine schon jetzt vor! Und da wir auch in diesem Jahr wieder die **Wettbewerbe** zur Marmeladenkönigin / zum Marmeladenkönig und zur Gräfin / zum Grafen Holunder zu Berga durchführen werden, rufen wir Sie/ Euch dazu auf, leckere Marmelade und kochen und Holunderschnaps zu brauen und vor allem, diesen bei den Mitgliedern des Kirmesvereins abzugeben. Wer uns tatkräftig unterstützen möchte, Ideen einbringen kann, vielleicht ein Betätigungsfeld für seine Freizeit zum Wohle unserer Stadt finden möchte, der kann sich bei uns melden und zukünftig gemeinsam mit uns im Verein tätig sein. In den folgenden Ausgaben dieser Zeitung informieren wir die Bürger unserer Stadt und der umliegenden Orte

Die Feuerwehr kocht am 25.06.2011

Zum „Holzbrückenfest“ gibt es ab 11.00 Uhr für alle Gäste wohlschmeckendes Essen aus der guten, alten „Gulaschkanone“. Selbstverständlich kann dazu ebenfalls ein „Kühles Blondes“ oder Alkoholfreies genossen werden. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Sie können das Feuerwehrfahrzeug besichtigen und erklären lassen und auch die Jugendfeuerwehr steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Hier erfahren sie, was in der Jugendfeuerwehr so abgeht und können sich mit Zielspritzen an der Kübel-spritze versuchen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Freiwillige Feuerwehr Wünschendorf/Elster
Feuerwehrverein Wünschendorf e.V.*

Der Heimat – und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster und Umgebung e.V. ist beim Brückenfest dabei!



25. Juni 2011 - in und an der Holzbrücke.

ab 11.00 Uhr Roster und Getränke
ab 14.00 Uhr Kaffee und hausbackenen Kuchen,
ab 15.00 Uhr geräucherte Forellen

und wir bieten auch an ein Souvenir von Wünschendorf/Elster! Wir freuen uns auf das Blaskonzert in der Holzbrücke ab 14.30 Uhr, und bunte Blumen der Wünschendorfer Grundschüler, mit denen sie der Holzbrücke zu ihrem Jubiläum gratulieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!
**Heimat- und Verschönerungsverein
Karin Lauterbach**

Basketballturnier um den Pokal des Wünschendorfer Bürgermeisters

Fr. 24.06.11 Beginn 17.00 Uhr
Court Wünschendorf

Anmeldung in der Elsterperle bis 19.06.
036623/8420 oder info@hotel-elsterperle.de

über den Stand der Vorbereitungen und Aktualitäten rund um die Kirmes 2011. Bitte aufmerksam lesen!

*Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/Elster*



Liebe Wünschendorfer!

Als Mitglied der Fraktion des Heimat- & Verschönerungsvereines im Wünschendorfer Gemeinderat rufe ich Sie auf, sich für den Erhalt der Holzbrücke in ihrer jetzigen historischen Erscheinung einzusetzen!

Warum?

- das Straßenbauamt plant derzeit einen massiven baulichen Eingriff in die „schönste Brücke Mitteldeutschlands“ und damit in ein Wahrzeichen unseres Ortes
- der Gehweg soll aus der Brücke entfernt und außen angebaut werden
- eine Betonfahrbahn soll in die Brücke eingezogen werden

Nachteile dieser Vorgehensweise!

- die Engstelle für den Fahrzeugverkehr bleibt
- die Fußgänger sind zwar nicht in der Brücke, aber auf Höhe Schmittmeier / Plöttner bindet der Fußweg auf die Straße auf und da ist dann alles beim Alten
- der Fahrzeugverkehr wird schneller über den schönen glatten Belag durch die Brücke fahren
- durch die erhöhte angestrebte Nutzlast der Brücke von 7,5 t werden auch mehr Klein-LKW's diesen Weg nutzen wollen, dies ist aber aufgrund der Höhe der Brücke gar nicht möglich
- die Holzbrücke wird für alle Zeiten verschandelt und wird nicht, wie von uns gewünscht, zukünftig ausschließlich von Fußgängern und Radfahrern genutzt

Welche Alternative gibt es?

- Ersatzneubau neben der Holzbrücke!

Vorteile!

- der Eingriff in die Natur wird auf ein Minimum reduziert, da ja schon eine Bebauung vorhanden ist
- bestehende Verkehrsströme werden nicht wesentlich verändert
- die Anzahl der unmittelbar Betroffenen ist überschaubar
- auf der neuen Brücke bietet sich für Touristen, die Holzbrücke mit der Veitskirche im Hintergrund, ein wunderschönes Panorama
- zwischen der neuen Brücke und der Schafbrücke würde die Weidaer Straße gleichzeitig mit saniert
- die Schafbrücke wird ebenfalls in diesem Zusammenhang neu gebaut
- wir haben die Chance, ortsansässigen Unternehmen und Lieferanten endlich einen vernünftigen Zugang nach Mildenerfurth und Veitsberg zu ermöglichen, OHNE gleichzeitig größeren Durchgangsverkehr befürchten zu müssen, da weder das Borntal in Richtung Weida noch die Engstelle in Zschorta diesen zulassen.

Wenn auch Sie diese Variante als die Beste für die Weiterentwicklung unseres Ortes sehen, dann sprechen Sie mit uns!

Fraktion Heimat- & Verschönerungsverein Wünschendorf

Marco Geelhaar



Im Jahr 2011 findet in Deutschland und darüber hinaus in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, der Zensus 2011, statt. Wesentliches Ziel des Zensus 2011 ist die Ermittlung der aktuellen amtlichen Einwohnerzahlen Deutschlands sowie die Gewinnung aktueller und umfassender Datengrundlagen für eine Vielzahl von wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen. Der Zensus 2011 wird vom Statistischen Bundesamt, den statistischen Landesämtern sowie den kreisfreien Städten und Landkreisen als örtliche Erhebungsstellen durchgeführt. Hauptaufgabe der örtlichen Erhebungsstelle im Landkreis Greiz ist dabei die Durchführung von Haushaltebefragungen vor Ort. Diese Befragungen werden von ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten (Interviewer) in der Zeit vom 10. Mai 2011 bis 31. Juli 2011 in stichprobenartig ausgewählten Haushalten anhand eines Fragebogens durchgeführt. Erfragt werden u. a. Angaben zur Person, Bildung und Beruf. Die ausgewählten Haushalte werden im o. g. Zeitraum von den Erhebungsbeauftragten aufgesucht und die Haushaltebefragung im Auftrag der Erhebungsstelle Zensus 2011 des Landratsamtes Greiz durchgeführt. Die Erhebungsbeauftragten wurden umfassend geschult und sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Alle Erhebungsbeauftragten können sich als Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 entsprechend ausweisen. Sollte der auskunftspflichtige Bürger keine Befragung durch den Erhebungsbeauftragten wünschen, bestehen zwei weitere Möglichkeiten zur Auskunftserteilung. Die Auskunftspflichtigen können den Fragebogen entweder selbstständig ausfüllen und an die Erhebungsstelle Zensus 2011 des Landratsamtes Greiz übersenden oder sie erteilen die Auskunft durch Ausfüllen eines Online-Fragebogens mittels des sogenannten IDEV-Verfahrens. Zuverlässigkeit der Ergebnisse hinsichtlich der amtlichen Einwohnerzahl besteht gemäß § 18 des Zensusgesetz 2011 für diese Erhebung eine Auskunftspflicht. Bei Fragen zum Zensus 2011 wenden Sie sich bitte an das: Landratsamt Greiz Erhebungsstelle Zensus 2011, Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Telefon: 03661 / 876 409 Weitere ausführliche Informationen: www.zensus2011.de.



**Wir haben es satt! - Bauern - Sternfahrt zum Kanzleramt
„Auf dem Weg in eine bäuerliche Zukunft“
für eine andere Agrarpolitik in Europa**

Vieles gerät in Bewegung, ob Energiewende, Klimapolitik, politische Machtverhältnisse überhaupt.
Nur die Landwirtschaft und ihre Lobby bleiben starr.

Setzen Sie ein Zeichen für einen Wandel hin zu einer umweltverträglichen, sozial ausgewogenen und zukunftsfähigen Landwirtschaft.

Stimmen Sie ab bei der Flurbegehung Himmelfahrt 2011 im Jahr der Positionierung der deutschen Politik für einen Wandel der EU-Agrarpolitik ab 2013.

Kommen Sie nach Zickra in den Kulturhof

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Landeigentümer und solche, die es werden wollen, Frauen und Männer, Kinder, Mütter und Väter, Omas und Opas, Land- und Landschaftsbegeisterte, Sportler, Wanderer, Naturfreunde, Umweltschützer
am

2. Juni 2011 Himmelfahrt

zum Hören und Diskutieren **EU-Agrarpolitik und der Hunger in der Welt (Vortrag)**

zum Schauen **Fotoausstellung MENSCH MACHT MILCH**

zum Abstimmen **welche Landwirtschaft wollen Sie unterstützen?**

zum Verweilen und Feiern.

Infos unter <http://www.abl-ev.de/home.html>

<http://www.meine-landwirtschaft.de/>

oder speziell für Zickra 0173/1011725

...Café geöffnet...Café geöffnet...Café geöffnet...Café

TERMINE

03. Juni - Betriebsruhe
Kundendienstzentrum in der
De-Smit-Straße 6
ganztagig geschlossen
06. Juni
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz – De-Smit-
Straße 6, 17 Uhr
07. August
Elstertal-Marathon
Gera - Bad Köstritz –
Wünschendorf - Gera
15. August
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz – De-Smit-
Straße 6, 17 Uhr
12. September
Verbandsversammlung ZVME
Ort: Kommunikationszentrum
der Sparkasse Gera-Greiz,
Schloßstraße Gera 17 Uhr

Mit der Straßenfreigabe wurde Mitte April nach mehr als zehn Monaten Vollsperrung die Wünschendorfer Straße am Veitsberg aufgehoben. Damit fand die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) und Landkreis Greiz ihren erfolgreichen Abschluss. Damit wurde ein weiterer Schritt zur abwasserseitigen Erschließung von Wünschendorf erreicht. Bereits Ende Oktober hatte im Auftrag des ZVME und unter Leitung der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH

die Firma ZeuTie Tiefbau die entsprechenden Arbeiten abgeschlossen. Insgesamt wurden 190 Meter Mischwasserkanal in den Durchmessern 300 bis 500 mm verlegt. Sechs Betonschächte mussten neu gebaut und 16 konnten noch saniert werden. Insgesamt 18 Hausanschlüsse sind dafür neu errichtet. Parallel dazu wurde auch die Trinkwasserleitung erneuert – insgesamt 730 Meter in unterschiedlichen Leitungstärken wurden dazu verlegt und 23 Hausanschlüsse neu gebaut. Auch hier war das planmäßige Bauende vor dem Winter am 22. Oktober 2010. Trotz der großen Belastungen für die Anwohner, trafen die Bauleute auf großes Verständnis. Während der gesamten Bauzeit wurde die Zufahrt zu den Grundstücken aufrechterhalten. Auch wenn das nicht immer einfach war, denn es mussten vielfach Umleitungswege über Engstellen genommen werden. Wiederum hatte die Baufirma dafür gesorgt, dass im Winter Rampen aus Schotter eine gute Zufahrt gesichert haben. Im Investitionsplan des ZVME ist die



Im April wurde die Straße wieder offiziell frei gegeben.

weitere abwasserseitige Erschließung von Wünschendorf für das Jahr 2017 vorgesehen. Damit die Grundstücke in der Straße Am Mühlgraben angeschlossen werden können, sind zunächst noch umfangreiche Arbeiten im Bereich Mühlgasse, Wendenweg und teilweise auch der Weidaer Straße notwendig. Für eine umfassende Information zu den geplanten Baumaßnahmen laden zeitnah in bewährter Weise ZVME und sein Dienstleister OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH zu Einwohnerversammlungen. Dort werden dann das gesamte Bauvorhaben sowie die Verantwortlichen – der bauausführende Betrieb und auch der Projektleiter – vorgestellt.

In Meilitz geht es planmäßig voran

Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) und unter Koordination seines Dienstleisters der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH gehen die Bauarbeiten am Abwassersystem in Meilitz planmäßig voran. Die Erneuerung des Abwassersystems in Meilitz erfolgt auf eine Sanierungsanordnung der Unteren Abwasserbehörde. In großen Teilen wird die Trinkwasserleitung erneuert und dabei auch von den Privatgrundstücken in den öffentlichen Raum verlegt. Die gesamte Entwässerung in der Ortslage Meilitz wird dann im Trennsystem erfolgen. Der Regenwasseranschluss an den Entwässerungskanal wurde auf Wunsch der Grundstückseigentümer geplant. Neu errichtet wird eine Pumpstation, von der eine Druckleitung nach Wünschendorf geht. Die Planung des Bauablaufes mit Bauende am 25. November 2011, ist eine große

Herausforderung für den Baubetrieb VSTR GmbH Rodewisch. Dafür ist durchgängig Schichtarbeit angesagt und das Arbeiten an gleichzeitig mehreren Stellen im Ort. „Wir arbeiten von 6 bis 22 Uhr und auch am samstags von 6 bis 14 Uhr“, berichtet Bauleiter Kurz. Ihm ist klar, dass das Belastungen sind, für die er Verständnis von den Meilitzern fordert. Zumal es auch nicht zu sichern ist, dass durchgängig die Grundstücke befahrbar sind. Hilfe gibt es von den Bauleuten, wenn es Probleme beim Transport der Mülltonne zu den Stellplätzen gibt. Ständig vor Ort ist Polier Vetterlein, der Ansprechpartner der Baufirma. Die Zufahrt zur Bäckerei und zum Kindergarten wird natürlich gesichert. Allerdings können die Eltern nicht mehr vor der Tür anhalten können, sondern müssen von einem Stellplatz ihre Kinder in die Einrichtung begleiten. Ansprechpartner von der OTWA ist Uwe Pfeiffer, der unter der Rufnummer 0365-4870 869 zu erreichen ist.

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst

0800 5888119

Email

info@zvme.de

OTWA

Ostthüringer Wasser und
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge	-740
Gebühren	-959, -963, -968
Anschlusswesen	-954
Fäkalabfuhr	-823
Niederschlagswasser- beseitigung	-953
Fax	-955

**Donnerstag & Freitag
23. - 24. Juni**

Samstag 25. Juni

**225 Jahre
Holzbrücke**
Gemeinde Wünschendorf/Elster

Donnerstag, 23.06.

**18.00 Uhr Ausstellungseröffnung
Helmut Janka**
WO: in der Veitkirche

Freitag, 24.06.

17.00 Uhr Basketballturnier
WO: auf dem Mühlenplatz

**18.00 Uhr Übung der FFW
Wünschendorf/Elster**
WO: auf dem Mühlenplatz

**10.00 Uhr Start der großen
Oldtimerausfahrt**
WO: in der Poststraße

**11.00 Uhr Böllerschüsse der
Schützengilde**
WO: auf dem Mühlenplatz

**ab 11.00 Uhr Essen aus der Gulasch-
kanone der FFW
Wünschendorf/Elster**
WO: in der Weidaer Straße,
Ecke Mühlgasse

**11.00 Uhr Markttreiben und
Kinderbelustigung**
bis 17.00 Uhr
WO: im gesamten Festgelände

**13.00 Uhr Vorführung des
Hundesportvereins**
WO: auf dem Wendenplatz

**13.30 Uhr Kinderbacken mit der
Bäckerei Junghans
und Kaffeestube**
WO: im Kommunikationszentrum

**14.30 Uhr Blasmusikkonzert bei
Kaffee und Kuchen mit
der Bläservereinigung
Wünschendorf**
WO: in der Holzbrücke

14.30 Uhr Anknuff der Oldtimer
WO: in der Weidaer Straße

ab 15.00 Uhr Quietschentenrennen
WO: im Gemeindegarten

**20.00 Uhr GROÖE ANTENNE
THÜRINGEN PARTY**
mit den ANTENNE
THÜRINGEN ALLSTARS
und der Band ROSA
WO: auf dem Mühlenplatz
EINLASS: ab 18.00 Uhr



**antenne
THÜRINGEN**